

Liebe ehemalige Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule Offenburg

Vor hundert Jahren – im Jahr 1919 – wurde die erste Waldorfschule gegründet. Dieser besondere Geburtstag wird weltweit über ein ganzes Jahr hinweg an den Waldorfschulen gebührend gefeiert. Auch für unsere Schule haben wir verschiedenste „Feier-Tage“ geplant.

Die Schulgemeinschaft hat sich dabei die Frage gestellt:

Was hat bisher die Waldorfschulen so besonders gemacht und was wäre wünschenswert für die nächsten 100 Jahre, wenn wir an die Kinder denken, die eine Waldorfschule besuchen werden?

Von den 100 Jahren war die Offenburger Schule immerhin schon einige Jahrzehnte beteiligt – und damit auch zu einem gewichtigen Teil: Ihr/ Sie! Deswegen gibt es ein Festwochenende mit folgenden Höhepunkten und wir laden dazu ganz herzlich ein:

Unser bisher geplantes Programm:

Freitag, 6. Dezember 2019 um 20.00 Uhr
Öffentliche Monatsfeier mit Beiträgen der Oberstufenschüler

Samstag, 7. Dezember 2019

ab 10.00 Uhr
Brunch in der Cafeteria

12.00 Uhr – ca. 13.30 Uhr
Ehemalige Schüler begegnen **jetzigen Schülern** –
Podiumsgespräch im Saal (moderiert durch Herrn Wald und Oberstufenschüler)

ab 14.00 Uhr Nachmittagsunterricht
Gelegenheit für Ehemalige, mal wieder auf der Schulbank zu sitzen ... in kurzen Schulstunden, die von Kollegen verschiedener Fachrichtungen gehalten werden

17.00 Uhr Öffentliches Festkonzert
u.a. Beethovens Chor-Phantasie Opus 80, aufgeführt durch Projektchor und-orchester (Leitung: Johann Schmeller).

Wir freuen uns auf dieses Wochenende im Dezember schon sehr und hoffen, dass möglichst viele die Gelegenheit nutzen, in der schönen Ortenau ihre alte Schule zu besuchen und alte Kontakte aufleben zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen
Das Kollegium der Freien Waldorfschule Offenburg

Was zu oben Genanntem noch wichtig wäre:

- Eine Rückmeldung wäre hilfreich. (Kurze Email an das Büro der Schule: info@waldorfschule-og.de)
- Wir wären dankbar, wenn diese Nachricht auch per Mail/ über Facebook etc. weiterverbreitet werden könnte. Möglicherweise erreichen wir mit den vorhandenen Adresslisten längst nicht alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler.
- Es dürfen sich noch weitere Musiker am geplanten Konzert beteiligen. Wer von Euch/ Ihnen (Ehemaligen) noch nicht von Herrn Schmeller angesprochen wurde, darf sich gerne ebenfalls über die o.g. Mailadresse der Schule dazu melden.